

JOBMESSE

Die Erwartungen der teilnehmenden Firmen wurden sogar übertroffen

SCHREMS. Zwei Tage präsentierten 38 Unternehmen bei der 1. Waldviertler Jobmesse ihre vielfältigen Berufsbilder, offenen Stellen und Karrieremöglichkeiten. Klein aber fein, so könnte man zusammenfassen, was am Freitag und Samstag in der Stadthalle Schrems präsentiert wurde. Zur 1. Waldviertler Jobmesse fanden sich nicht irgendwelche Messebetreuer, sondern Chefs, Geschäftsführer und Personalverantwortliche selbst ein, um den Besuchern die Karriere- und Berufsbilder in ihren Firmen zu präsentieren. Das Angebot war vielfältig und vor allem junge Besucher kamen auf ihre Kosten. So konnte man am Stand des AMS einen Berufsinteressentest absolvieren, der prinzipiell die Interessenslage und Stärken abgleicht. Bei „Jimmy on tour“, dem Stand der Wirtschaftskammer NÖ konnte man sich dann konkret über die Berufsbilder informieren, um dann an den Firmenständen Genaueres über die Ausbildungsmodalitäten und Tätigkeitsfelder zu erfahren. Neben den Waldviertler Leitfirmen waren auch Aus- und Weiterbildungsinstitut vor Ort, um über Karriere- und Fortbildungsmöglichkeiten zu informieren. Im „speaker corner“ stellten die Aussteller noch einmal die Berufsmöglichkeiten in ihren Betrieben vor und die Besucher erfuhren sehr Konkretes über Zugangsbedingungen und Erwartungen, die Auszubildende an ihre zukünftigen Lehrlinge haben. Aus dem Bezirk Horn waren namhafte Firmen vertreten. Etwa Autohaus Waldviertel GmbH, Graselwirtin – Anna Rehatschek, Kiennast Julius Lebensmittelgroßhandels GmbH, Leyrer+Graf Bau GesmbH oder Vivacitas Akademie für Sozial-



Mehr als 2000 Besucher nutzten die Möglichkeit, sich über Lehrstellen und Jobangebote zu informieren.



Die Besucher zeigten sich vom vielfältigen Messeangebot begeistert.



Technik mit vielen Vorschriften

und Persönlichkeitsbildung. Wichtiger Vertreter war auch Roland Surböck, Gründer und Geschäftsführer von jobwald.at. An seinem Stand konnten aktuelle Jobangebote von der Pinnwand gepflückt werden. Reinhard Stark, Miteigentümer der Firma Stark GmbH, berichtet, dass nun auch in ihrem Betrieb ein Lehrling zur Entsorgung- und Recyclingfachfrau – Abfall ausgebildet wird. „Mittlerweile ist unser Betrieb auf über fünfzig Mitarbeiter angewachsen. Wir suchen immer wieder qualifiziertes Personal und unser Lehrmädchen wird sicher nicht das einzige bleiben.“ ■



Der Veranstalter: Christof Kastner (l.), Obmann Wirtschaftsforum Waldviertel